

Sitzung vom 05. März 2024

Beschl. Nr. **2024-44**

7.3.4.2 Kübel, Sammelstellen
Motion betreffend «Sammlung von Plastikabfällen aller Art auf dem Stadtgebiet und Zuführung zur Wiederverwertung»; Antrag an den Grossen Gemeinderat

Ausgangslage

Am 2. Februar 2022 haben Bernie Corrodi (FW), Heinz Melliger (FW), Daniel Frei (FW) und Harry Baldegger (FW) eine Motion betreffend «Sammlung von Plastikabfällen aller Art auf dem Stadtgebiet und Zuführung zur Wiederverwertung» eingereicht.

Mit SRB 2022-120 vom 12. April 2022 hat der Stadtrat beschlossen, dass er bereit ist, die Motion betreffend Sammlung von Plastikabfällen aller Art auf dem Stadtgebiet und Zuführung zur Wiederverwertung entgegenzunehmen. Der Grosse Gemeinderat hat die Motion an seiner Sitzung vom 1. Juni 2022 an den Stadtrat überwiesen.

Mit SRB 2022-347 vom 29. November 2022 wurde beim Grossen Gemeinderat beantragt, die Frist für die Beantwortung der Motion «Sammlung von Kunststoffabfällen aller Art auf Stadtgebiet und Zuführung zum Recycling» um ein Jahr bis zum 1. Juni 2024 zu verlängern. Dies mit der Begründung, dass von Januar bis Dezember 2023 eine gemischte Kunststoffsammlung in Adliswil mittels eines Pilotversuchs getestet werden soll.

Erwägung

Vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 wurde zusammen mit der InnoRecycling AG, 8360 Eschlikon, und ihrem «System Sammelsack – Bring Plastic Back» ein einjähriger Pilotversuch einer gemischten Kunststoffsammlung in Adliswil durchgeführt. Ziel war, die Nutzung eines solchen Angebotes durch die Adliswiler Bevölkerung und den ökologischen Mehrwert der Sammlung zu ermitteln.

Berichterstattung

Als zentrale Sammelstelle für die Abgabe von vollen Kunststoffsammelsäcke wurde auf dem Stadthausareal/Zentrum Ost ein autonomer Presscontainer installiert. Für den Verkauf der Sammelsäcke konnten diverse Detailhändler in Adliswil gewonnen werden.

Im Rahmen des Pilotversuchs wurden von der Adliswiler Bevölkerung 25.8 Tonnen gemischter Kunststoff gesammelt. Dies entspricht einem Wert von 1.3 kg pro Kopf und Jahr. Bei Neueinführungen von gemischten Kunststoffsammlungen in Gemeinden und Städten ist der Zielwert rund 0.5 kg pro Kopf und Jahr. Die Erwartungen wurden somit übertroffen.

Der gesammelte Kunststoff wurde bei der Leerung des Containers auf dem Umschlagplatz der Sortieranlage einer Sichtkontrolle unterzogen. Die Qualitäten waren durchwegs gut. Auch zum Zeitpunkt, als der Presscontainer aufgrund der Technik während sechs Wochen frei zugänglich war, war die Qualität akzeptabel und es wurden nur wenig Fehlwürfe festgestellt. Da das Material der Stadt Adliswil mit dem gesamten Sammelgut des Sammelsystems «Bring Plastic back» sortiert wurde, gibt es keine explizite Auswertung für das in Adliswil gesammelte Material. Der Anteil Fehlwürfe über die gesammelte Sammlung mit dem «Bring Plastic back»-System liegt aktuell bei 2-3%.

Bei der Sammlung mit dem Presscontainer gab es anfangs einige Schwierigkeiten, die aber von den Beteiligten wie dem Containerlieferanten, InnoRecycling und der Abteilung Werkdienste gelöst werden konnten. Die gelegentlichen Ausfälle des Containers haben zu einem erhöhten Aufwand bei den Werkdiensten geführt, da sich die Sammelsäcke neben dem Container angehäuft haben und jeweils händisch in den Presscontainer geladen werden mussten.

Parallel zum Pilotversuch in Adliswil hat der Zweckverband Entsorgung Zimmerberg (EZI) die Kunststoffsammlung im Verbandsgebiet ausgeschrieben. Diese Ausschreibung sieht vor, dass interessierte Detailhändler mit dem Zweckverband eine Vereinbarung eingehen und so den Kunststoff in ihren Filialen entgegennehmen dürfen. Der Zweckverband EZI erachtet diese Lösung als sinnvoll, da der gesammelte Kunststoff analog den PET-Flaschen beim Einkaufen abgegeben werden kann. So kann der Detailhändler die vorhandene Logistik für den Transport des gesammelten Kunststoffs in seinem Verteilzentrum nutzen. Für die Verbandsgemeinden und den Zweckverband entsteht bei dieser Lösung nur ein minimaler Aufwand. Der Detailhändler darf für seine Dienstleistung einen angemessenen Preis vom Konsumenten in Form von Gebührensäcken für die Kunststoffsammlung verlangen. Er erhält aber weder vom Zweckverband noch von den einzelnen Verbandsgemeinden eine Entschädigung.

Die entsprechende Publikation erfolgte am 15. März 2023 auf der Plattform des öffentlichen Beschaffungswesens simap. Eingehende Anträge werden geprüft und sofern die gestellten Bedingungen erfüllt sind, wird die «Vereinbarung betreffend den Kunststoff» mit dem interessierten Detailhändler abgeschlossen. Migros hat bisher als einziger Detailhändler eine entsprechende Vereinbarung mit dem EZI abgeschlossen. Daraus resultierte die Kunststoffsammlung in geeigneten Migros-Filialen im Verbandsgebiet, welche Mitte November 2023 gestartet ist. Darunter ist auch die Migros-Filiale in Adliswil. Sowohl der Verkauf der Kunststoffsammelsäcke als auch die Rücknahme der gefüllten Säcke erfolgt in der Filiale. Zudem hat sich die Migros bereit erklärt, die im Pilotversuch der Kunststoffsammlung in Adliswil verwendeten und noch nicht aufgebrauchten Sammelsäcke entgegenzunehmen.


Der Pilotversuch der Stadt Adliswil (zusammen mit der InnoRecycling AG) wurde per 31. Dezember 2023 beendet. Der Stadtrat sieht davon ab, ein eigenes paralleles Sammel-system für die gemischte Kunststoffsammlung anzubieten. Der Zweckverband EZI soll jedoch seitens Stadt Adliswil eingeladen werden, aktiv auf weitere Detailhändler zuzugehen und sie auf die Ausschreibung von März 2023 aufmerksam zu machen und so für die Einführung einer Kunststoffsammlung im Verbandsgebiet zu gewinnen.


Auf Antrag der Ressortvorsteherin Werkbetriebe fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 75 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderats, folgenden

Beschluss:

- 1 Dem Grossen Gemeinderat wird folgender Antrag unterbreitet:
 - 1.1 Die Motion von Bernie Corrodi (FW), Heinz Melliger (FW), Daniel Frei (FW) und Harry Baldegger (FW) vom 2. Februar 2022 betreffend «Sammlung von Plastikabfällen aller Art auf dem Stadtgebiet und Zuführung zur Wiederverwertung» wird als erledigt abgeschrieben.
 - 1.2 Mitteilung von Dispositivziffer 1.1 an den Stadtrat.
- 2 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 3 Mitteilung an:
 - 3.1 Grosser Gemeinderat
 - 3.2 Ressortleitung Werkbetriebe

Stadt Adliswil
Stadtrat


Farid Zeroual
Stadtpräsident


Thomas Winkelmann
Stadtschreiber